



# flash **eNews**

European Federation of Animal Science



N° 253 - März 2024

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)

## **Deutsche Ausgabe** **Newsletter - Nr. 253** März 2024



# THEMEN

<b>Neuigkeiten der EVT</b> .....	<b>3</b>
<i>Rekordzahl von Abstract-Einreichungen für die EVT-Jahrestagung 2024</i> .....	<i>3</i>
<i>9. Internationale Konferenz über die Bewertung des Wohlbefindens von Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben (WAFL)</i> .....	<i>4</i>
<i>EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler</i> .....	<i>4</i>
<b>Persönlichkeiten kurz vorgestellt</b> .....	<b>5</b>
<b>Wissenschaft und Innovation</b> .....	<b>6</b>
<b>Neues aus der EU (Politik &amp; Projekte)</b> .....	<b>8</b>
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>9</b>
<b>Industrie &amp; Organisationen</b> .....	<b>10</b>
<b>Podcasts aus den Nutztierwissenschaften</b> .....	<b>11</b>
<b>Weitere Meldungen</b> .....	<b>12</b>
<b>Konferenzen und Workshops</b> .....	<b>13</b>

# EDITORIAL

## EDITORIAL DES GENERALEKRETÄRS

### *Insekten als Futtermittel für Nutztiere: Herausforderungen und Kontroversen*

Die weltweite Produktion und der Verzehr von Lebensmitteln tierischen Ursprungs werden gemeinhin für den anthropogenen Druck auf terrestrische Systeme und planetarische Grenzen verantwortlich gemacht. Gleichzeitig besteht in Westeuropa eine starke Nachfrage nach proteinreichen Futtermitteln für Schweine und Geflügel, die häufig aus Drittländern importiert werden, um das Proteindefizit der EU zu decken, was zur Abholzung der Wälder und zum Verlust der biologischen Vielfalt führt. Die Züchtung und Produktion von Insekten für Futtermittel wurde als Teillösung für dieses Problem vorgeschlagen, da sie zur Ernährungssicherheit in der EU beitragen und Abfälle verwerten können. Sie fördern die Kreislaufwirtschaft, da Insekten bei der Produktion weniger Land und Wasser benötigen und eine gute Nährstoffqualität sowie einen geringeren ökologischen Fußabdruck als Soja und Fischmehl aufweisen.

Allerdings gibt es Bedenken hinsichtlich der ökologischen und auch sozialen Akzeptanz von Insekten als Futtermittel. Außerdem wurde das mangelnde Wissen über das Wohlergehen von Insekten kritisiert. Trotz des wachsenden Interesses und der wissenschaftlichen Forschung zu Insekten als Futtermittel hängt ihre breite Einführung nicht nur von technologischen und wirtschaftlichen Faktoren ab, sondern auch von der gesellschaftlichen Akzeptanz.



Während die einen die Vorteile der Nachhaltigkeit und des Tierschutzes sehen, befürchten andere, dass die Verwendung von Insekten ein ihrer Meinung nach nicht nachhaltiges Agrarnahrungsmittelsystem aufrechterhalten und das Wohlergehen der Insekten selbst beeinträchtigen könnte. Insgesamt spielten wirtschaftliche Argumente eine untergeordnete Rolle, während Argumente der Nachhaltigkeit und des Tierschutzes in der Regel die Debatte dominieren. Vor allem Tierschutzverbände und Umwelt-NGOs sehen bei der Verwendung von Insekten die Gefahr, dass sich der ökologische und klimatische Fußabdruck der Landwirtschaft nicht oder nur geringfügig verringert. In diesem Zusammenhang wurde (vor allem von Nichtregierungsorganisationen aus dem Bereich Tierschutz) die Befürchtung geäußert, dass die Verwendung von Insekten als Viehfutter ein "Festhalten an einem nicht nachhaltigen Agrar- und Lebensmittelsystem" widerspiegelt und intensive Tierproduktionssysteme weiter stärkt, was eine

Umstellung auf ein nachhaltigeres Agrar- und Lebensmittelsystem behindern könnte. Das von Umwelt-NGOs und Befürwortern dieser Idee am häufigsten wahrgenommene Risiko der Verwendung von Insekten als Futtermittel ist daher ein "Lock-in" des derzeitigen Agrar- und Ernährungssystems. Daher verlagert sich der Diskurs auf unterschiedliche Weltanschauungen, anstatt sich in erster Linie auf faktische Beweise zu konzentrieren.

Andrea Rosati

## Neuigkeiten der EVT

### *Rekordzahl von Abstract-Einreichungen für die EVT-Jahrestagung 2024*

Mit großer Dankbarkeit möchten wir uns bei allen Tierwissenschaftlern bedanken, die uns großzügig die Abstracts ihrer Forschungsarbeiten für die kommende Jahrestagung der European Federation of Animal Science zur Verfügung gestellt haben. Die außerordentliche Resonanz, die wir erhalten haben, zeugt von der Hingabe und dem Engagement der wissenschaftlichen Gemeinschaft, das Wissen auf dem Gebiet der Tierwissenschaften voranzutreiben. Wir haben fast 1900 Abstracts erhalten, was die EVT-Jahrestagung 2024 zur größten aller Zeiten machen wird. Die breite Beteiligung spiegelt das Engagement der Tierwissenschaft für die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen durch die EVT-Tagungen wider. In dieser Woche wird der wissenschaftliche Ausschuss der EVT mit der Bewertung der eingegangenen Abstracts beginnen, und in den nächsten Wochen wird



das wissenschaftliche Programm mit allen Sitzungen fertiggestellt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und natürlich werden die Autoren der eingereichten Abstracts über die Annahme ihrer Abstracts informiert. Wir freuen uns darauf, Sie in Florenz begrüßen zu dürfen, wo Sie die Gelegenheit haben werden, Ihre Arbeit zu präsentieren, sich mit Kollegen aus der ganzen Welt auszutauschen und zur Entwicklung neuer Perspektiven auf dem Gebiet der Tierwissenschaften beizutragen.



### *9. Internationale Konferenz über die Bewertung des Wohlbefindens von Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben (WAFL)*

Willkommen zur 9<sup>th</sup> Internationalen Konferenz zur Bewertung des Wohlergehens von Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben (WAFL) in Florenz, die am 30<sup>th</sup> und 31<sup>st</sup> August 2024 stattfinden wird. Nach der erfolgreichen WAFL-Online-Konferenz im Jahr 2021 ist dies die erste WAFL-Veranstaltung vor Ort seit Wageningen im Jahr 2017. Das WAFL-Organisationskomitee arbeitet bei der Organisation der WAFL 2024 mit der EVT-Kommission für Gesundheit und Wohlbefinden zusammen. Die Konferenz wird zwei volle Tage mit Einzelsitzungen und Posterpräsentationen umfassen und den Teilnehmern ein einzigartiges und konzentriertes Erlebnis bieten. Wie bei allen früheren WAFL-Tagungen sind Forschungsarbeiten zu allen Themen im Zusammenhang mit der Bewertung des Tierschutzes bei Nutztieren willkommen. In der Tat war eine internationale Konferenz, die sich mit dem Wohlergehen von Nutztieren befasst, noch nie so wichtig wie heute. Diejenigen, die an der 75<sup>th</sup> EVT-Jahrestagung (01. bis 05. September) in Florenz (Italien) teilnehmen werden, haben auch die Möglichkeit, an der WAFL-Konferenz teilzunehmen, die nur wenige Tage später stattfindet. EVT und WAFL haben sich darauf geeinigt, die Anmeldegebühren zu bündeln und einen Rabatt auf die Summe der Standardpreise zu gewähren. Die **Einreichung von Abstracts und die Registrierung für die WAFL-Konferenz sind offen**. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Forschung zu präsentieren - reichen Sie noch heute Ihren Abstract ein! Die Webseite ist [hier](#) zu finden!

### *EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler*

Die EVT (engl. EAAP) vergibt an Nachwuchsforscher den "EAAP Young Scientists Award". Teilnehmen können alle Wissenschaftler, die nach dem 1. September 1986 geboren sind. Die Kandidaten für diesen renommierten Preis sollten EVT-Einzelmitglieder sein und herausragende Forschungsleistungen mit europäischer Dimension und Perspektive erbracht haben. Der Preisträger erhält einen Teller in Florenz und wird eingeladen, einen Vortrag auf der folgenden Jahrestagung in Innsbruck 2025 zu halten. Nominierungen können bereits seit Januar 2024 beim EVT-Büro ([eleonora@eaap.org](mailto:eleonora@eaap.org)) eingereicht werden.

Der Bewerbung sind die folgenden Dokumente beizufügen:

§ Lebenslauf

§ Europäische Erfahrung (falls nicht im Lebenslauf enthalten), z. B. Teilnahme an EU-Projekten oder Gewährung von EU-Stipendien

§ Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der Produkte (z. B. Patente)

§ Liste möglicher Präsentationen auf den EVT-Jahrestagungen

§ Unterstützungsschreiben eines anderen Einzelmitglieds  
 § Eventuell erhaltene EVT-bezogene Stipendien.  
 Die Nominierungen müssen bis spätestens 01. Juni 2024 eingereicht werden.



## Persönlichkeiten kurz vorgestellt

### Claire Neveux



Nach ihrem Abschluss an einer landwirtschaftlichen Hochschule arbeitete Claire Neveux mehrere Jahre in der Rennpferdeindustrie in Frankreich und auf der ganzen Welt (England, Irland, Vereinigte Staaten, Südafrika). Nach diesen vielfältigen Erfahrungen erwarb sie einen Bachelor-Abschluss in Physiologie und anschließend einen Master-Abschluss in angewandter Ethologie an der Universität Sorbonne Paris-Nord. Schnell spezialisierte sie sich auf das Verhalten von Pferden, die Beziehung zwischen Pferden und Menschen und das Wohlergehen von Pferden. Im Jahr 2011 gründete Claire Neveux die wissenschaftliche Beratungsagentur Ethonova mit Sitz in der Normandie, Frankreich. Das Hauptziel dieser Beratungsagentur ist es, ihr Fachwissen den Akteuren der Pferdeindustrie zur Verfügung zu stellen, um das Wohlergehen von Pferden durch Forschungs- und Entwicklungsstudien, Beratungsdienste und Vorträge/Konferenzen zu verbessern. Ihr Forschungsinteresse gilt in erster Linie dem Verhalten von Pferden und der Erforschung der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Wahrnehmung (Sehen, Hören und Tasten) und die Persönlichkeit von Pferden bei verschiedenen Reit- und Rennsportaktivitäten. [Lesen Sie das vollständige Profil hier.](#)

**EAAP Regional Meeting 2024**

2<sup>nd</sup> EAAP Regional Meeting - Mediterranean Region  
 24<sup>th</sup> - 26<sup>th</sup> April 2024, Nicosia, Cyprus

[Register here](#) [Submit your abstract](#)



## Wissenschaft und Innovation

### Die Koexistenz von Wildtieren und Nutztieren



Die Auswirkungen der Viehzucht auf die Umwelt variieren je nach Region, Zeiträumen, Besatzdichte und Haltungssystem, wobei die Interaktionen zwischen Vieh und Wildtieren vielfältige Auswirkungen haben. In diesem Text werden die Konflikte und Möglichkeiten untersucht, die sich aus dieser Interaktion ergeben. Die Beweidung durch Vieh kann entweder Wälder schädigen oder die Lebensraumvielfalt fördern und sich auf die Verfügbarkeit von Weideland und die Populationen wild lebender Huftiere auswirken. Weideflächen, die für die Beweidung von entscheidender Bedeutung sind, werden durch Fragmentierung und

Landnutzungsänderungen bedroht, die sich auf die biologische Vielfalt und die Eignung für die Viehzucht auswirken. Konflikte entstehen durch gemeinsam genutzte Infektionen, Raubtiere, Konkurrenz um Ressourcen und Umzäunungen und erfordern Eingriffe, die die Interessen der Menschen ausgleichen. Zu den Lösungen gehören Gebietseinteilung, Diversifizierung des Lebensunterhalts, Entschädigungsregelungen, Maßnahmen zur biologischen Sicherheit und die Steuerung der Dichte von Nutztieren und wilden Pflanzenfressern. Die Koexistenz von Wildtieren und Nutztieren ist für die Ernährungssicherheit, die biologische Vielfalt und das Krankheitsmanagement von entscheidender Bedeutung und erfordert dringend interdisziplinäre Forschung, um die Lebensmittelsicherheit und die Ökosystemleistungen zu optimieren und gleichzeitig die negativen Auswirkungen zu minimieren. Die Nachhaltigkeit der auf natürlichen Ressourcen basierenden Viehwirtschaft ist angesichts der weltweiten Besorgnis über den Klimawandel, die biologische Vielfalt und Krankheiten von entscheidender Bedeutung und erfordert Forschung, um ein effektives Gleichgewicht zwischen Lebensmittelsicherheit und der Gesundheit des Ökosystems herzustellen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel auf Animal Frontiers.](#)

### Ein neuer Ansatz und Erkenntnisse zur Modellierung der Auswirkungen von Produktionskrankheiten auf das Wohlbefinden von Milchkühen

Das Wohlbefinden der Tiere wird von den Landwirten bei ihren Entscheidungen zur Tiergesundheit zunehmend berücksichtigt. Die Quantifizierung der Auswirkungen von Gesundheitsstörungen auf das Wohlbefinden der Tiere ist jedoch aufgrund von Einschränkungen bei der Datenerfassung schwierig. Um dieses Problem zu lösen, kann das Wissen von Experten genutzt werden, um die wahrgenommene Beeinträchtigung des Wohlbefindens zu bewerten. In dieser Studie wird eine Methode zur Quantifizierung der wahrgenommenen Auswirkungen von suboptimaler Mobilität (SOM) auf das Wohlbefinden von Milchkühen vorgeschlagen. Unter Verwendung von Expertenwissen wurden die Gewichte der wahrgenommenen Wohlfahrtsbeeinträchtigung für verschiedene Mobilitätswerte bestimmt. Die wahrgenommene Beeinträchtigung des Wohlbefindens für jeden Mobilitätswert wurde abgeleitet, wobei sich zeigte, dass die Beeinträchtigung des Wohlbefindens mit dem Schweregrad der SOM zunahm. Interessanterweise hatten Fälle mit niedrigeren Mobilitätswerten aufgrund der längeren Dauer und des häufigeren Auftretens eine höhere wahrgenommene Beeinträchtigung des Wohlbefindens. Dies deutet darauf hin, dass eine frühzeitige Erkennung und Behandlung niedrigerer Mobilitätswerte das Wohlbefinden von Milchkühen verbessern kann. Die Forschungsarbeit stellt einen neuartigen Ansatz zur Quantifizierung der wahrgenommenen Auswirkungen von Gesundheitsstörungen auf das Wohlbefinden der Tiere vor, wenn empirische Belege nur begrenzt vorhanden sind, und unterstreicht, wie wichtig es ist, das Wohlbefinden der Tiere bei Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel auf Animal.](#)



## **Der Weltatlas der essbaren Insekten: Analyse der Vielfalt und Gemeinsamkeiten als Beitrag zu Lebensmittelsystemen und Nachhaltigkeit**

Die Zukunft des globalen Lebensmittelsystems ist aufgrund des Bevölkerungswachstums und der steigenden Nachfrage nach nahrhaften Lebensmitteln ungewiss. Traditionelle landwirtschaftliche Praktiken belasten die Produktion und die natürlichen Ressourcen, was durch den Klimawandel noch verschärft wird. Essbare Insekten bieten aufgrund ihrer geringen Umweltauswirkungen, ihres hohen Nährwerts und ihres schnellen Wachstums eine Lösung. Wissenslücken behindern jedoch die Verbreitung und den Zugang. Um dies zu beheben, wurden Daten über essbare Insekten zusammengestellt und weltweit analysiert, um ein nachhaltiges Lebensmittelsystem zu fördern. Es wurden 2205 Insektenarten ermittelt, die in 128 Ländern verzehrt werden, wobei Asien bei der Vielfalt führend ist, gefolgt von Nordamerika und Afrika. Zu den Ländern mit dem höchsten Insektenkonsum gehören Mexiko, Thailand und Indien. Der Insektenkonsum korreliert mit kulturellen Praktiken, Bodenbedeckung, Bevölkerungsgröße und Einkommensniveau. Während er in Afrika, Asien und Lateinamerika aufgrund kultureller Wurzeln weit verbreitet ist, ziehen die europäischen Länder den Insektenkonsum aus Gründen der Nachhaltigkeit in Betracht. Essbare Insekten sind für zukünftige Nahrungsmittelsysteme zunehmend wichtig und erfordern proaktive Bemühungen, um ihre Rolle bei der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion zu fördern. [Lesen Sie den vollständigen Artikel auf Nature.](#)

## **Quantifizierung der Methanemissionen von Wiederkäuern: ein Überblick über die Methoden**

Die Treibhausgasemissionen von Wiederkäuern variieren je nach Land und Region. Dies wirft Fragen nach einer genauen Berichterstattung und nach Strategien zur Emissionsminderung auf, insbesondere bei den Methanemissionen (CH<sub>4</sub>). In dieser Übersicht werden Methoden zur Messung und Schätzung der CH<sub>4</sub>-Emissionen von Wiederkäuern und deren Dung in verschiedenen Größenordnungen und unter verschiedenen Bedingungen beschrieben. Traditionelle Methoden wie Gasaustauschverfahren liefern präzise Daten, sind aber kostspielig und auf Forschungseinrichtungen beschränkt. Kopfstallsysteme wie GreenFeed messen CH<sub>4</sub> von einzelnen Tieren, erfordern aber eine häufige Überwachung. Tracergasverfahren messen CH<sub>4</sub>-Emissionen im Freien, benötigen aber



niedrige Hintergrundkonzentrationen. Mikrometeorologische Techniken können CH<sub>4</sub> über größere Gebiete messen, haben aber ihre Grenzen. CH<sub>4</sub>-Emissionen aus Gülle hängen von verschiedenen Faktoren ab, wobei die Belüftungsrates am meisten zur Messunsicherheit beiträgt. Bei groß angelegten Messungen werden Flugzeuge, Drohnen und Satelliten eingesetzt, doch fehlt es an einer Validierung. Zu den Schätzungsansätzen gehören die Bottom-up-Methode, bei der einzelne Quellen modelliert werden, und die Top-down-Methode, bei der die atmosphärischen CH<sub>4</sub>-Konzentrationen modelliert werden. Diese Methoden zeigen Wissenslücken und Forschungsbedarf bei der wirksamen Minderung von CH<sub>4</sub>-Emissionen auf. [Lesen Sie den vollständigen Artikel im Journal of Animal Science.](#)

## Neues aus der EU (Politik & Projekte)

### 3. TechCare-Jahrestagung!



Am 19. und 20. Februar 2024 fand das Jahrestreffen von TechCare in Toro, Spanien, statt. Bis zu 50 Personen aus dem Konsortium der 19 Projektpartner trafen sich an den beiden Tagen. Die Partner aus dem Vereinigten Königreich (MRI, Breedr), Frankreich (IDELE, CNBL, INRAe, Agdatahub), Italien (AGRIS, EAAP, Abinsula), Israel (ARO, Spark), Norwegen (NIBIO), Spanien (UAB, Oviaragon), Griechenland (ELGO-DIMITRA), Irland (Teagasc) und Rumänien (BUAS) erörterten unter der Leitung von SRUC (Vereinigtes Königreich) die Fortschritte des Projekts in den letzten drei Jahren und die Zukunftspläne für die nächsten

zwei Jahre. Vier beratende Mitglieder (aus Spanien und dem Vereinigten Königreich) nahmen ebenfalls an der Diskussion teil (drei von ihnen über Zoom) und gaben dem Projektteam ihr Feedback. Die beiden TechCare-Doktoranden (Aimee Walker und Michelle Reeves, SRUC) stellten ebenfalls ihre Arbeit vor. Das Jahrestreffen wurde vor Ort von den spanischen Partnern der UAB organisiert. Das Projekt schreitet gut voran. Zu Beginn des Projekts haben die Interessengruppen die Probleme des Wohlbefindens kleiner Wiederkäuer als vorrangig eingestuft, gefolgt von einer Bestandsaufnahme potenzieller Instrumente der Präzisionsviehhaltung (PLF), die zur Überwachung oder zum Management dieser Probleme beitragen könnten. Die Erprobung und Prototypisierung einiger der ermittelten PLF-Instrumente in Pilotbetrieben und Versuchsbetrieben steht kurz vor dem Abschluss, und der Datenaustausch und die Datenverarbeitung zur Entwicklung von Frühwarnsystemen sind im Gange. Der Einsatz und die weitere Erprobung der ausgewählten Instrumente werden derzeit in kommerziellen Betrieben in Europa (Irland, Frankreich, Rumänien, Griechenland und Spanien) vorbereitet. Diskussionen und Feedback waren in dieser Phase von entscheidender Bedeutung, und es war äußerst nützlich, noch einmal persönlich zusammenzukommen, um sicherzustellen, dass das gesamte Konsortium für die letzten Schritte des Projekts, das im August 2025 abgeschlossen sein soll, bereit ist. Alles in allem war es ein sehr fruchtbares Treffen für das Projekt in einem sehr sonnigen Spanien bei einer wunderbaren Gastfreundschaft unserer spanischen Kollegen!



## PPILOW-Abschlusskonferenz: SAVE THE DATE!

Die PPILOW-Abschlusskonferenz findet am 11. und 12. Juni 2024 in Brüssel im AfricaMuseum statt. Weitere Informationen werden bald verfügbar sein. Bleiben Sie dran und merken Sie sich den Termin vor!



## Stellenausschreibungen

### Professur für Tierernährung an der Universität Bonn, Deutschland

An der [Universität Bonn](#) ist eine Professur für Tierernährung zu besetzen. Der/die erfolgreiche Kandidat/in soll auf dem Gebiet der Ernährung von Nutztieren international anerkannt sein, wobei der Forschungsschwerpunkt in der Ernährungsphysiologie oder in der innovativen Rationsgestaltung und Futtermittelkunde mit Wiederkäuern und/oder Nichtwiederkäuern als Zieltierarten liegen kann. **Bewerbungsschluss: 15. April 2024.** Für weitere Informationen und die Bewerbung [lesen Sie bitte die Stellenausschreibung](#).

### Forscher/in für Tierwissenschaften bei Teagasc, Irland

Der/die Forschungsbeauftragte wird bei der [Teagasc](#), Abteilung Schweineentwicklung, Forschungs- und Innovationszentrum für Tiere und Grasland, tätig sein. Der erfolgreiche Bewerber wird an folgendem von Horizon Europe finanzierten Projekt arbeiten: " Kreislaufwirtschaftliche Verwertung von industriellen ALGAE-Abfallströmen zu hochwertigen Produkten zur Förderung künftiger nachhaltiger blauer Bioraffinerien in Europa (CIRCALGAE)". Die Bewerber müssen einen QQI Honours Level 8-Abschluss in Tierwissenschaften, Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften oder einer verwandten Disziplin vorweisen.

**Bewerbungsschluss: 15. April 2024 um 12 Uhr.** Für weitere Informationen und die Bewerbung [lesen Sie bitte die Stellenausschreibung](#).

## Industrie und Organisationen



### Kundenspezifische Genotypisierung bei Neogen

Neogen® bietet eine breite Palette an kundenspezifischen Genotypisierungsoptionen für Projekte, die sich auf bestimmte Regionen von Interesse konzentrieren oder die Abdeckungsbereiche eines aktuellen Array-Produkts erweitern. Unser Wissenschaftlerteam kann ein Genotypisierungspanel entwerfen, das je nach Projektanforderungen zwischen 1 und 700.000 benutzerdefinierten Targets (SNPs, Indels und CNVs) umfasst und verschiedene Technologielösungen verwendet. Die Erstellung dieser benutzerdefinierten Assays ermöglicht gezielte Genotypisierungsanwendungen mit hohem Durchsatz, die auf spezifische Projektanforderungen zugeschnitten sind.

Wir bieten kundenspezifische Array-Produkte unter Verwendung der Infinium- und/oder ThermoFisher Axiom-Chemie von Illumina an, die robuste, kostengünstige und hochwertige Daten liefern. Diese Array-Plattformen liefern extrem hohe Assay-Konversionsraten aus dem eingereichten Design und sind besonders gut für Hochdurchsatzprojekte geeignet.

#### Höhepunkte

- Kundenspezifische Genotypisierung für jede Variante, jedes Genom und jede Spezies
- Erstellung kundenspezifischer Arrays mit bis zu 700.000 Targets
- Hoher Durchsatz und schnelle Datenausgabe

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: [hhofenederbarclay@neogen.com](mailto:hhofenederbarclay@neogen.com)

Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics. Tragen Sie sich [in die E-Mail-Liste des Unternehmens](#) ein, um über die neuesten Nachrichten informiert zu werden.



# MetAMINO® ATLAS

## Edition 2 – out now!

Free  
Download at  
[metamino.com](http://metamino.com)

Download the  
MetAMINO®  
ATLAS here:

19 NUTRITIONAL VALUE TRIALS  
3 MILLION BIRDS  
AMINO ACID RECOMMENDATIONS  
META ANALYSIS

2,000,000  
4 12  
19  
12  
3  
2  
1  
7

Leading Beyond Chemistry

### Podcasts aus den Nutztierwissenschaften

- Der Podcast zur Gesundheit und Ernährung von Rindern: [Kolik bei Kälbern](#), mit dem Redner Dr. Blake Balog.

**BEEF CATTLE**  
HEALTH & NUTRITION  
PODCAST

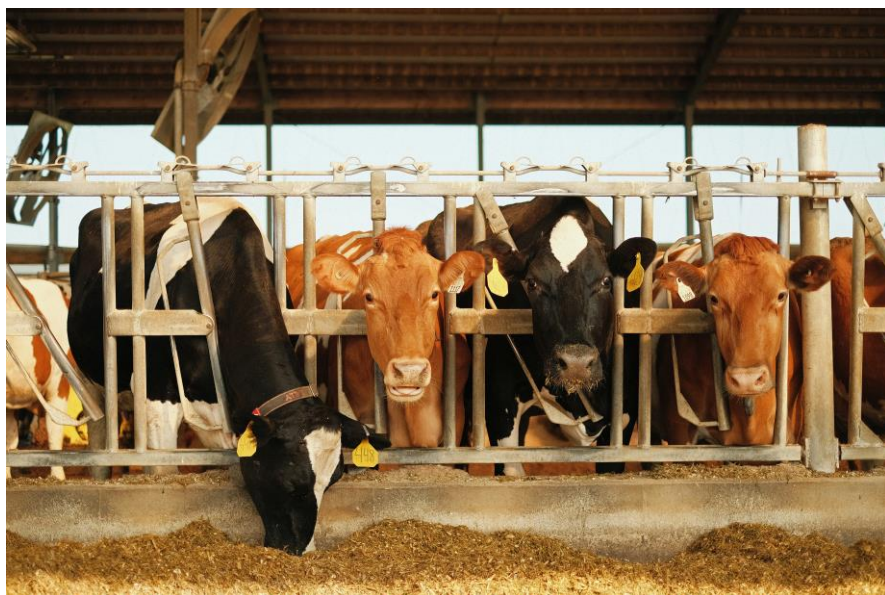
Hosted by Dr. John Campbell

## Weitere Meldungen

### 3. Internationale Doktorandenkonferenz

Die Universität für Biowissenschaften in Lublin freut sich, Sie zur 3. Internationalen Doktorandenkonferenz vom 24. bis 26. April mit dem Schwerpunkt: Umwelt-Pflanze-Tier-Produkt einladen zu dürfen. Der erste Tag der Veranstaltung (24. April 2024) findet an der Universität für Biowissenschaften in Lublin statt und wird in einem Hybridformat abgehalten. Zu den Konferenzthemen gehören: Lebensmittelqualität, Tierwissenschaften, Pflanzenwissenschaften, Umwelt, Technologie und Grundlagenwissenschaften sowie Gesundheitswissenschaften. Der zweite und dritte Tag der Veranstaltung (25 und 26. April 2024) - mit internationalen Workshops, die vom STER-NAWA-Projekt "Maßnahmen zur Internationalisierung der Doktorandenschule der Universität für Biowissenschaften in Lublin (I-SDUPL)" unterstützt werden - werden in Janów Lubelski nur in Präsenz stattfinden. Die Workshops zur Entwicklung von Soft Skills umfassen Aspekte wie: gute Praktiken in der Erwachsenenbildung im Ausland, Methoden zur Aktivierung und Unterstützung des Lernens, Bildung in einem multikulturellen Umfeld. Die Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit, neueste Forschungsergebnisse zu präsentieren, wissenschaftliche Ideen und Erfahrungen auszutauschen sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aufzubauen. Wir glauben, dass die Veranstaltung zur Bildung interuniversitärer Forschungsteams auf nationaler und internationaler Ebene sowie zur Integration der Doktorandengemeinschaft beitragen wird. Das Konferenzprogramm umfasst Plenarvorträge von eingeladenen Professoren sowie mündliche und Posterpräsentationen von Doktoranden aus Polen und ausländischen Forschungszentren. [Mehr über die Konferenz können Sie hier lesen.](#)

### Die Verbesserung der Tiergesundheit ist ein positiver Schritt auf dem Weg zum Netto-Null-Ziel



Der jüngste Umsatzrückgang bei alternativen Fleischprodukten ist nur der jüngste Beweis dafür, dass die Welt auf lange Sicht wahrscheinlich nicht völlig auf tierisches Eiweiß verzichten wird. Tatsächlich deuten alle Prognosen darauf hin, dass der weltweite Verbrauch von Fleisch, Milch, Fisch und Eiern weiter steigen wird, wobei einige Teile der Welt auf die tierische Landwirtschaft angewiesen sind, um den gravierenden Eiweißmangel auszugleichen und den Ernährungsbedarf zu decken. Angesichts des erwarteten Produktionswachstums müssen Regierungen und globale Gremien

die Bemühungen des Tierhaltungssektors unterstützen, damit dieser immer nachhaltiger wird und die Klimaschutzmaßnahmen auf Kurs bleiben. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen und gleichzeitig einen Aufwärtstrend in der Fleischproduktion und im Fleischkonsum zu ermöglichen, müssen Effizienzgewinne auf breiter Front erzielt werden, und dies beginnt mit der Verbesserung der Tiergesundheit. [Lesen Sie den vollständigen Artikel hier.](#)



## Konferenzen und Workshops

Event	Date	Location	Information
BSAS Belfast 2024	04. - 11. April 2024	Belfast (Nordirland )	<a href="#">Website</a>
2. EVT-Regionalkonferenz	24. - 26. April 2024	Nikosia (Zypern)	<a href="#">Flyer</a>
46. "Discover-Konferenz"	04. - 06. Mai 2024	Itasca, Illinois (USA)	<a href="#">Website</a>
INSECTA-Konferenz 2024	14. - 16. Mai	Potsdam	<a href="#">Website</a>
3. Tagung Tierhaltungssysteme in Bergregionen	05. - 07. Juni 2024	Clermont-Ferrand (Frankreich)	<a href="#">Website</a>
ADSA Jahrestagung 2024	16. - 19. Juni 2024	Florida (USA)	<a href="#">Website</a>
Gemeinsamer Kongress Tierproduktion von AAAP & AAAS	08. - 12. Juli 2024	Melbourne (Australien)	<a href="#">Website</a>
Jahrestagung der ASAS/CSAS/WSASAS 2024	21. - 25. Juli 2024	Calgary (Kanada)	<a href="#">Website</a>
Internationales Symposium der Wiederkäuerphysiologie (ISRP)	26. - 29. August 2024	Chicago, Illinois (USA)	<a href="#">Website</a>
BOLFA & ICAFE Tagung	28. - 30. August	Bern (Schweiz)	<a href="#">Website</a>
9. Internationale Konferenz zu Tierwohl bei Nutztieren (WAFL)	30. - 31. August	Florenz (Italien)	<a href="#">Website</a>
75. EVT-Jahrestagung	01. - 05. September 2024	Florenz (Italien)	<a href="#">Website</a>

Weitere Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website.](#)



*"Jeder Impuls, den wir unterdrücken,  
wird uns nur vergiften." (Oscar Wilde)*

## EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

**Werden Sie individuelles Mitglied der EVT, um den EVT-Newsletter zu erhalten und die vielen anderen Vorteile zu entdecken! Bitte denken Sie auch daran, dass die individuelle Mitgliedschaft für Bürger der EVT-Länder kostenlos ist. [Klicken Sie hier, um sich zu informieren und anzumelden!](#)**

## Werben Sie über den EVT-Newsletter für Ihr Unternehmen!

**Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters fast 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen!**

**[Hier erfahren Sie mehr über die besonderen Möglichkeiten!](#)**

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

**Produktionsmitarbeiterin:** Julia Drews

**Adressänderungen:** Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

**[www.eaap.org](http://www.eaap.org)**



@EAAP



@EAAP



@EAAP



@EAAP

Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.